

Medienmitteilung

Bern, 28. September 2025

Nein zur E-ID: Eine verpasste Chance für die Schweizer Wirtschaft

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv bedauert die Ablehnung des Bundesgesetzes über die elektronische Identität (E-ID) durch die Stimmbürger. Die Vorlage hätte der Schweiz endlich ein modernes, sicheres und effizientes Instrument für die Digitalisierung gegeben – ein zentraler Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der KMU.

Die E-ID war ein zentrales Element, um administrative Abläufe zu vereinfachen, Online-Transaktionen abzusichern und die Kosten für Unternehmen zu senken. «Ohne eine zuverlässige und anerkannte digitale Identität bleiben unsere KMU im internationalen Wettbewerb benachteiligt», sagt sgv-Direktor **Urs Furrer**. Die vorgeschlagene Lösung, basierend auf staatlicher Souveränität, garantierte sowohl Sicherheit als auch Flexibilität.

Schnelle und pragmatische Lösung gefragt

Der sgv fordert Bundesrat und Parlament auf, nun unverzüglich eine tragfähige Alternative vorzulegen – unter Einbezug der Wirtschaft. Die Digitalisierung kann nicht warten. Es ist dringend notwendig, die Schweiz mit einem modernen, interoperablen und international kompatiblen digitalen Instrument auszustatten. Die bisherigen Verzögerungen belasten die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bereits heute.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74

Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.